Naruto One-shots

Various Pairings

Von fruitdrop

Kapitel 2: Sneak Preview

Autor: fruitdrop

Disclaimer: Die Charaktere gehören nicht mir, die Storyline schon, also Finger weg davon!

Wichtiges: Das hier ist nur ein **Sneak Preview**, also eine kurze Vorschau auf eine Story, die ich gerne schreiben würde. Die Idee ist da, das Ende auch ziemlich. In dieser Story wird es um Freundschaft gehen und die Entwicklung, die jeder Mensch im Teenageralter durchmacht. Es soll kein Sasunaru yaoi werden. Dazu wäre dann immer noch das Bonuskapitel da ^^ Wenns gefällt, dann sagt mir das. Wenn nicht, dann auch.

Sneak Preview: Still untitled

„Passiert sowas öfters? Dass er dich schlägt, mein ich.“ Naruto zappelte. Man konnte sehen, dass ihm das Thema unangenehm war, aber er konnte nicht umhin zu fragen. Schließlich waren die beiden über die letzten Monate sowas wie Freunde geworden. Und am gestrigen Abend erst war ihm bewusst geworden, dass er eigentlich kaum etwas über seinen neuen Freund wusste.

Der Angesprochene reagierte im ersten Moment gar nicht auf seine Frage, sondern zog weiterhin an seiner Zigarette als wäre Naruto gar nicht da. Er hatte ihn nicht beachtet, seit der Blonde sich zu ihm gesetzt hatte, (was immerhin schon fünf Minuten her war) sondern nur weiter vor sich ins Leere gestarrt. Naruto saß links von seinem stillen Freund und hätte einen genauen Blick auf die malträtierte Wange gehabt, würden nicht einige Strähnen pechschwarzen Haares seine Sicht blockieren.

Naruto erwartete eigentlich schon fast keine Antwort mehr und bereitete sich darauf vor, zum Mittagessen in die Mensa zu gehen, doch kurz bevor sein Entschluss vollkommen gefestigt war, vernahm er doch noch die Stimme seines Freundes.

„Es ist nicht so, dass er mich verprügelt oder so. Es sind mehr so etwas wie Ohrfeigen hin und wieder. Eigentlich nur, wenn ich was richtig heftig verbockt hab. Und das letzte Mal ist auch schon ziemlich lang her.“

Genau, Sasuke, das war damals, als du dir fast in die Hosen geschissen hast, dass er dich

umbringen wird.

Während er geredet hatte, war sein Kopf immer weiter nach unten gesunken, als würde er sich schämen.

„Warum tut man seinem Kind so was an? Das ist doch krank man! Eltern sollten ihre Kinder lieben, egal was sie tun!“ Naruto begann, sich in Rage zu reden. Er konnte es einfach nicht begreifen. Wahrscheinlich lag das daran, dass er als Waisenkind aufgewachsen war und es bis zu seinem 8. Lebensjahr niemanden gab, der sich um wirklich um ihn gekümmert hatte. Die kleine Familie, die er jetzt hatte, war das Wichtigste für ihn und weder er, noch sein Ziehvater Iruka würden jemals etwas tun, was dieser kleinen Einheit schaden könnte.

„Frag nicht nach dem Warum. So etwas gibt es nicht. Er tut was er will und wann er will. Für ihn gibt es nur eine Regel, an die er sich hält und an die wir uns halten müssen: Mach dem Namen Uchiha keine Schande. Mehr zählt nicht.“

Naruto sprang auf und stellte sich mit ausgebreiteten Armen vor Sasuke in Position.

„Aber es muss doch einen Grund dafür geben! Man fügt doch dem eigenen Sohn keine Schmerzen zu, nur weil man es kann! Das ist doch pervers!“

Sasuke sagte ein paar Augenblicke nichts, er schien zu überlegen.

Dann hob er langsam seinen Kopf und fixierte seinen blonden Gegenüber mit einem festen Blick.

„Dann liegt es wohl daran, dass ich nicht wie Itachi bin. Dass ich nicht das Zeug dazu habe, genau so zu sein wie er. Deshalb bin ich wertlos für ihn.“

Du und dein Traum und dein Talent. Alles nutzlos. Und weil du nicht in Itachis und seine Fußstapfen trittst bist du wertlos. Eine Schande für die Familie.

„Aber-“

„Lass es gut sein, Naruto. Es geht dich nichts an, verstanden? Vergiss es einfach.“

~*~

Gut? Nicht gut? Sagt es mir! Hier sind Kommissare nicht nur erwünscht, sie werden sogar gebraucht!

Danke fürs Lesen.

fruit